



TIEFENKALTFRÄSE
FÜR ASPHALT UND BETON
SF 200 RS
TIEFENFRÄSE

GRUNDRAHMEN: Monoblockrahmen mit trossionsbeständigem Versteifungsträger und integrierten Kraftstoff- und Wassertanks.

MOTOR UND ANTRIEBSORGANE: Ein Turbodieselmotor mit Intercooler treibt alle Hydraulikpumpen und über eine hydraulisch betätigte Scheibenkupplung den Fräsrotor an. Elektronisch gesteuerter Motor.

FAHRANTRIEB: Hydrostatischer Fahrtrieb mit verstellbarer Axialkolbenpumpe sowie verstellbaren Hydraulikmotoren an allen vier Raupenlaufwerken. Transport- und Arbeitsgeschwindigkeit sind stufenlos einstellbar. Anti-Schlupf-System mit Aktivierung vom Bedienstand. Die Maschine ist mit einer elektronischen Steuereinheit zur Anpassung der Arbeitsgeschwindigkeit an das Leistungsoptimum des Dieselmotors ausgerüstet.

FAHRWERK: Angetriebene Raupenlaufwerke mit Polyurethanbodenplatten an hydraulisch gesteuerten, verchromten Zylinderführungen.

FRÄSEINHEIT: Der Antrieb der Fräswalze erfolgt direkt vom Motor über eine Kupplung mittels eines Mehrfachriemens mit automatischer Spannungsregulierung und einem Planetengetriebe. Der Fräskasten besteht aus einem verschleißfesten Werkstoff.

Die Fräswalze ist mit einem patentierten konischen Meißelhalter-Schnellwechselsystem versehen, welches neben großen Frästiefen, bei gleichzeitig minimalem Werkzeughverschleiß, auch einen schnellen Austausch der Meißel und Meißelhalter und dank des Konus eine sichere Bestückung ermöglicht.

Das elektrohydraulisch betätigte Heckschott/Heckklappe erlaubt die mühelose Inspektion und den einfachen Austausch der Werkzeuge. Der Anpressdruck auf die Abstreiferleiste kann vom Bedienstand oder von der hinteren linken Bedienkonsole vom Boden aus geregelt werden. Ein vom Fahrerstand elektrohydraulisch gesteuerter Niederhalter erleichtert das Brechen des Fräsgutes für die Fräswalze und verhindert, dass sich großstückige Asphaltplatten lösen.

FRÄSTIEFENEINSTELLUNG: Erfolgt hydraulisch über die Höhenverstellung der vorderen Laufwerke, die auch unabhängig voneinander verstellt werden können.

Die Frästiefe wird an den Displays der beiden elektronischen Höhegeber am Bedienstand eingegeben oder an den zugehörigen Schaltplätzen vom Boden. Die Höhegeber garantieren dabei eine sorgfältige Kontrolle der Frästiefe. Mechanische Zeiger sowohl rechts als auch links der Maschine gestatten zusätzlich eine Sichtkontrolle.

HYDRAULIKSYSTEM FÜR ZUSATZFUNKTIONEN: Eine geregelte Axialkolbenpumpe speist alle Nebenantriebe. Dieses System optimiert die Leistung in Bezug auf die abgerufene Funktion.

WASSERSPRÜHANLAGE: Die Wassersprühanlage verfügt über zwei getrennte Kreisläufe, die von zwei Pumpen gespeist werden. Einer dient für den Hauptsprühbalken im Fräskasten, während der andere den zweiten Sprühbalken im Fräskasten und die Düsen über dem Ladeband versorgt, um die Staubbildung bei besonders schwierigen Einsatzbedingungen zu verhindern. Die Sprühbalken sind für eine lange Lebensdauer aus rostfreien Stahl hergestellt.

LADEBÄNDER: Das Ladeband kann beidseitig ausgeschwenkt werden, ist höhenverstellbar und kann für den Transport hydraulisch gefaltet werden. Beide Förderbänder können in ihrer Förderrichtung reversiert werden und verfügen über eine stufenlose Geschwindigkeitsregelung.

BREMSEN: Der hydrostatische Fahrtrieb der Maschine fungiert gleichzeitig als Betriebsbremse. Die Notbremse ist als Mehrlamellenbremse im Ölbad mit negativer Hydraulikansteuerung ausgeführt und wirkt auf alle vier Raupenlaufwerke.

BEDIENSTAND UND KONTROLLELEMENTE: hydraulisch einklappbarer Faltdach mit Plexiglasschutz. Zwei Bedienstände, beide ausgerüstet mit sämtlichen Arbeits- und Fahrkontrollelementen und Warnanzeigen, einschließlich einer digitalen Anzeige der Arbeitsgeschwindigkeit. Die Seitenschilder werden vom Bedienstand und vom Boden aus elektrohydraulisch betätigt.

LENKUNG: Die vorderen und hinteren Laufwerke können sowohl während des Fräsens, als auch während des Fahrens gleichzeitig gelenkt werden. Während des Fräsens ist eine stufenlose Änderung des Lenkradius der hinteren Laufwerke möglich. Der Lenkradius wird am Armaturenbrett im Bedienfeld mit LCD-Display angezeigt. Die hintere Lenkung ist mit einem automatischen Nivelliersystem ausgestattet.

FÜLLMENGEN: Eine Wasserpumpe (500 l/min) und eine elektrische Kraftstoffpumpe erlauben das Nachfüllen des Wassertanks und des Kraftstofftanks während des Fräsens.

BELEUCHTUNGSANLAGE: Ein leistungsstarker Satz Arbeitsscheinwerfer garantiert stets optimale Sichtverhältnisse.



Via IV Novembre, 2 - 40061 MINERBIO (Bologna) - ITALIEN
Tel. +39-051-6607111 - Fax +39-051-6607115
www.bitelli.com



Zertifiziert Nr 50 100 1344
UNI EN ISO 9001:2000

468A-01-0204-D



BITELLI®

SF 200 RS

TIEFENFRÄSE
TIEFENKALTFRÄSE
FÜR ASPHALT UND BETON



La macchina illustrata può essere rappresentata con equipaggiamenti a richiesta

DIESELMOTOR

Marke und Typ	Mercedes OM 502 LA
	Elektronisch gesteuerter Turbomotor mit Intercooler
Anzahl Zylinder: V8 (90°)	wassergekühlt
Leistung bei 1800 min ⁻¹ gem. (80/1269/EWG)	420 kW (571 PS)
Hubraum	15930 cm ³
Kraftstoffverbrauch	200 g/kWh
Elektrisches System	24 V

ABMESSUNGEN

Leergewicht	27500 kg
Arbeitsgewicht (CECE-Norm)	29200 kg

GESCHWINDIGKEITEN

Arbeitsgeschwindigkeit (1. Gang)	0+38 m/min
Transportgeschwindigkeit (2. Gang)	0+5,9 km/h

KETTENFAHRZEUG

Anzahl Ketten	4
Achsabstand	1060 mm
Breite	260 mm
Höhe	610 mm
Spezifischer Bodendruck	6,5 kg/cm ²
Lenkung	hydraulisch, servunterstützt

FRÄSEINHEIT

Max. Fräsbreite	2010 mm
Max. Frästiefe (ein Arbeitsgang)	320 mm
Fräswalzendurchmesser (mit Werkzeugen)	1070 mm
Anzahl Fräswerkzeuge	178
Max. Schräglage	± 7°30'

LADEBÄNDER

Theoretische Fördermenge	390 m ³ /h
Auswurf und Ladebandbreite	800 mm
Ladehöhe über Grund	1700+4500 mm

FÜLLMENGEN

Diesel	800 l
Hydrauliköl	190 l
Wasser	3000 l

ZUBEHÖR:

- Kaltfräse mit Fräsbreite 2,00 m
- Querneigungsregler
- Anschlussmöglichkeit für einen Hydraulikhammer
- Zusätzliche Wassersprühleiste